

GEMAS[®] Rauchwarnmelder

- ▲ langfristige Garantie auf Batterie und Produkt
- ▲ Batterie fest eingelötet
- ▲ kompakte Abmessung
- ▲ Batterielebensdauer ≥ 10 Jahre durch leistungsstarke Lithium-Batterie
- ▲ Lauter Alarmgeber ≥ 85 dB
- ▲ Funkvernetzung von Rauchwarnmelder innerhalb einer Wohnung erhöht die Sicherheit
- ▲ Lebensretter an der Decke
- ▲ Testschalter für Alarm-Stopp-Funktion und Stummschaltung bei Alarm
- ▲ Umfassende Schutzvorkehrungen gegen EMV (Elektrosmog)
- ▲ Feinmaschiges Schutzgitter verhindert das Eindringen von Insekten
- ▲ Alle geltenden Normen und Vorschriften werden erfüllt
- ▲ Selbstüberwachung mit Störungsanzeige und Nachjustierung



Rauchwarnmelder sind Lebensretter

Jährlich ereignen sich ungefähr 200.000 Wohnungsbrände in Deutschland. Dabei sterben annähernd 600 Menschen und über 5.000 werden schwer verletzt. Hinzu kommen Sachschäden, die sich auf mehrere hundert Millionen Euro belaufen.

Ursachen für die Brände sind häufig technische Defekte. Fahrlässigkeit, wie eine nicht gelöschte Zigarette oder Kerze sind entgegen der landläufigen Meinung nicht die Hauptursache. Aufmerksamkeit allein reicht deshalb nicht aus, denn der Ursprung eines Feuers liegt oftmals außerhalb des eigenen Einflussbereichs.

Mehr als zwei Drittel der Todesfälle ereignen sich nachts. Der Geruchssinn schläft ebenso wie der Mensch und die Opfer werden überrascht, da die tödlichen Brandgase nicht wahrgenommen werden können. Ohnehin ist das Tödliche an einem Brand in der Regel der Rauch und nicht das Feuer. Schon kurz nach Brandausbruch entstehen große Mengen an hochgiftigen Gasen. Schon wenige Atemzüge führen zu Bewusstlosigkeit und in der Folge zum Erstickungstod.

Viel Zeit der Gefahr zu entkommen ist nicht. Wie Feuerwehrstatistiken zeigen, bleiben nach Ausbruch eines Feuers durchschnittlich nur 4 Minuten für eine Flucht!

Der laute Alarm eines Rauchmelders warnt auch Schlafende rechtzeitig und gewährt so einen entscheidenden Zeitvorteil, um sich vor der Gefahr in Sicherheit zu bringen.

Deutschland hinkt hinterher

Deutschland bleibt im internationalem Vergleich hinter anderen Nationen zurück. In vielen Ländern sind Haushalte schon überwiegend mit Rauchwarnmeldern ausgestattet, z.B. Amerika mit 93 % , Großbritannien mit 75 % oder Schweden mit 70 %. Überall dort, wo eine Rauchwarnmelderpflicht eingeführt wurde, sank die Zahl der Brandopfer um mindestens 40 %. In Deutschland haben erst 9 von 16 Bundesländern eine Rauchwarnmelderpflicht eingeführt. Aber ist wirklich erst ein Gesetz notwendig, damit durch eine einfache aber überaus sinnvolle Einrichtung der Schutz des eigenen Lebens und das Ihrer Familie verbessert wird?

Mindestschutz oder optimaler Schutz

Hand aufs Herz: Bei der Sicherheit für das eigene Leben darf nicht ans Sparen gedacht werden. Wenn schon Schutz, dann sollte er auch optimal gestaltet werden. Daher empfiehlt die Feuerwehr den Einbau von Rauchwarnmeldern in jedem Zimmer sowie im Flur, mit Ausnahme von Küche und Bad, da dort am häufigsten Fehlalarme ausgelöst werden. Durch die Funkvernetzung der einzelnen Rauchwarnmelder innerhalb einer Wohnung, kann die Schutzwirkung noch zusätzlich erhöht werden.

Der GEMAS® Rauchwarnmelder im Detail

- ▲ 10 Jahres-Lithiumbatterie
- ▲ zugelassen nach Produktnorm DIN EN 14604 und Anwendungsnorm DIN 14676
- ▲ VdS und CE konforme Zulassung
- ▲ Selbstüberwachung mit Störungsanzeige: akustische Anzeige bei Gerätestörung und Verschmutzung
- ▲ Batterie fest im Gerät integriert, kann nicht entnommen werden und für Fremdgeräte verwendet werden wie z.B. Fernbedienungen. Gerät muss nach 10 Jahren getauscht werden, da ein Batteriewechsel nicht möglich ist.
- ▲ Alarm-Stopp-Funktion (Stummschaltung eines Alarms); nach 10 Minuten ist das Gerät wieder betriebsbereit
- ▲ foto-optisches Detektionsverfahren
- ▲ Insektenschutzgitter verhindert eindringen von Fremdkörpern
- ▲ LED signalisiert alle 45 Sekunden mit einem Blinksignal die Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders
- ▲ lauter Alarmgeber ≥ 85 dB